

Präs: 08. Okt. 2009

Nr.: 177/A-BR/2009

**Antrag**

der Bundesräte Preiner, Mag. Himmer, Prof. Konecny, Kneifel, Monika Mühlwerth,  
Mitterer, Schennach, Zangerl  
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Abhaltung einer parlamentarischen Enquete gemäß § 66 GO-BR zum  
Thema „Aktuelle Herausforderungen im Bereich der inneren Sicherheit“

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten; hinsichtlich  
des Termins, des Gegenstandes, der Tagesordnung und des Teilnehmerkreises wird  
folgendes beschlossen:

I. Termin:

Mittwoch, 4. November 2009, 10.00 bis 13.00 Uhr

II. Gegenstand / inhaltliche Ausrichtung:

Sicherheit ist ein Grundrecht der Österreicherinnen und Österreicher. Im  
Bedürfniskatalog der Bevölkerung rangiert das Interesse an Sicherheit an prioritärer  
Stelle. Durch das Zusammenwachsen Europas zu einem Wirtschafts- und  
Lebensraum haben sich neben dem gesellschaftlichen Wandel und den  
wirtschaftlichen Chancen auch die Rahmenbedingungen im Bereich der Sicherheit  
verändert. Dieser neuen Situation muss mit weiter gefassten Sicherheitskonzepten  
verbunden mit einer stringenten internationalen Sicherheitsstrategie begegnet  
werden. Aufgabe der Enquete ist daher die Sicherheitsstruktur der Bundesländer zu  
analysieren und allfällige Verbesserungen vorzuschlagen, um den Österreicherinnen  
und Österreichern die gewünschte Sicherheit zu bieten.

III. ReferentInnen:

**Begrüßung:**

Erwin PREINER

Präsident des Bundesrates

**Referate (je 10 Min.):**

BM Dr. Maria Theresia Fekter - Bundesministerin für Inneres

BM Mag. Norbert Darabos - Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

General Franz Lang – Direktor Bundeskriminalamt

Mag. Erhard Aminger - Sicherheitsdirektor Burgenland

Dr. Gerhard Pürstl - Polizeipräsident Wien

GenMjr. Mag. Helmut Tomac – Landespolizeikommandant Tirol

11.15 – 11.30 Uhr:      Pause

11.30 bis 13.00 Uhr:

Diskussion und Fragen an die Referentinnen und Referenten

**IV. Weiterer Teilnehmerkreis:**

1. 18 Mitglieder zum Bundesrat im Verhältnis:  
7 (SPÖ) : 7 (ÖVP) : 4 (fraktionsfreie Mitglieder)
2. 14 Abgeordnete zum Nationalrat im Verhältnis:  
5 (SPÖ) : 5 (ÖVP) : 2 (FPÖ) : 1 (BZÖ) : 1 (Grüne)
3. 1 Vertreter/in des Bundeskanzleramtes
4. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Finanzen
5. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Inneres
6. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Justiz
7. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport
8. 1 Vertreter/in des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
9. 1 Vertreter/in der Verbindungsstelle der Bundesländer
10. 1 Vertreter/in des Österreichischen Städtebundes
11. 1 Vertreter/in des Österreichischen Gemeindebundes
12. 1 Vertreter/in der Wirtschaftskammer Österreich
13. 1 Vertreter/in der Bundesarbeitskammer
14. 1 Vertreter/in des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
15. 1 Vertreter/in der Landwirtschaftskammern Österreich
16. je 1 Vertreter/in jedes Bundeslandes

**V. Öffentlichkeit:**

Gemäß § 66 GO-BR ist die Enquete für Medienvertreter/innen zugänglich.

VI. Vorsitz:

10.00-11.30 Uhr:       Präsident des Bundesrates

11.30-13.00 Uhr:     Vizepräsident des Bundesrates

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag ohne Vorberatung durch den Ausschuss gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.

